



Öffentlichkeitsarbeit  
Christine Becker  
Böttchergäßchen 3  
04109 Leipzig  
Fon +49(0)341-96 51 320  
Fax +49(0)341-96 51 352  
christine.becker@leipzig.de

Leipzig, am 7.6.2017

**Das Stadtgeschichtliche Museum Leipzig erhält Erinnerungsstücke  
an den Opernregisseur Joachim Herz  
Do 15. Juni 2017, 11 Uhr,  
Alte Handelsbörse, 04109 Leipzig.**

Leipzig: 7.6.2017: Die Witwe des im Jahr 2010 verstorbenen Leipziger Operndirektors, Frau Prof. Dr. Kristel Pappel, und der Verein „Leipziger Romantik“ (vormals Richard Wagner Gesellschaft 2013 e.V.) übergeben dem Museum unter anderem eine „Meistersinger“-Partitur mit handschriftlichen Notaten und Regieanweisungen. Mit dieser von Herz inszenierten Wagner-Oper war 1960 das neu erbaute Leipziger Opernhaus am damaligen Karl-Marx-Platz, heute Augustusplatz, eröffnet worden.

Auch Fotografien und ein Regiepult von Joachim Herz sowie die sogenannte „Goldfaust“ werden übergeben. Diese letzte erhaltene Requisite, entworfen von dem Bühnenbildner Rudolf Heinrich, stammt aus der legendären „Ring“-Aufführung von 1973 bis 1976 am Leipziger Opernhaus. Herz hatte in dieser Inszenierung Wagners Opernzyklus erstmals als Kapitalismuskritik interpretiert und damit internationale Beachtung gefunden. Der Leipziger „Ring“ schrieb Operngeschichte. Kurz vor seinem Tod übergab der Regisseur mit der „Goldfaust“ symbolisch den Staffelstab an die Richard Wagner Gesellschaft 2013 e.V., um deren Vorhaben um eine „Ring“-Aufführung in Leipzig moralisch zu unterstützen. Nun sollen diese für die Musikgeschichte Leipzigs so inhaltsträchtigen Dinge dauerhaft ihren Platz im Museum finden.